

Bericht zum 2. Quartal 2003

 **MLP** PRIVATE FINANCE



MLP steigert Produktivität und Marktanteile

- Geschäftsentwicklung verläuft planmäßig:
 - Zweistelliger Anstieg bei Umsatzerlösen und Ergebnis gegenüber Vorquartal
 - Kundenzahl plus 13.000 auf 531.000
- Marktanteil in der Kernzielgruppe deutlich ausgebaut
- Diskussion um Altersvorsorge unterstützt Geschäft

Steigende Gesamterlöse

Das operative Geschäft des MLP-Konzerns hat im 1. Halbjahr 2003 wieder Fahrt aufgenommen. So lagen die Gesamterlöse im 2. Quartal mit 246 Mio. Euro über denen des 1. Quartals (234 Mio. Euro). Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen um 12 Prozent auf 72 Mio. Euro (Vorquartal: 64 Mio. Euro). Bereinigt um die Ende 2002 veräußerte österreichische MLP-Lebensversicherung AG, stiegen die Gesamterlöse im Halbjahr damit um vier Prozent auf 480 Mio. Euro (bereinigtes Vorjahr: 459 Mio. Euro).

Quartalsergebnis deutlich über Vorquartal

Der Vorsteuergewinn hat sich mit 11,7 Mio. Euro gegenüber 8,5 Mio. im Vorquartal deutlich verbessert. Dies ist auf die Steigerung der Produktivität des MLP-Konzerns zurückzuführen.

Zum Halbjahr verbuchte MLP damit einen Vorsteuergewinn von 20,2 Mio. Euro. Dieser ist nur sehr eingeschränkt mit dem Vorjahreswert von 53,1 Mio. Euro vergleichbar. Im Wesentlichen lässt sich die Differenz durch Faktoren wie die Änderung der Rückversicherungspolitik, den Aufbau der IT-Infrastruktur, leicht höhere Abschreibungen und den Wegfall des Ergebnisses der veräußerten österreichischen Lebensversicherungstochter erklären.

Produktivitätszahlen legen zu

Durch einen weiteren Anstieg der Kundenzahl zum 30. Juni auf 531.000 (plus 13.000 im 2. Quartal, Vorjahresvergleich: 486.000 bzw. 10.000) und einer stabilen Beraterzahl von 2.847 (Vorjahresvergleich: 2.842) hat MLP, wie zu Jahresbeginn avisiert, die Produktivität seiner Berater deutlich gesteigert. Bei einigen Produktivitätskennziffern wie zum Beispiel dem Umsatz pro Berater erreicht MLP wieder die früheren Spitzenwerte. Damit trägt die Optimierung der Produktivität erste Früchte. Diese erfreuliche Entwicklung wird in den nächsten Quartalen an Dynamik gewinnen.

Steigender Marktanteil in der Kernzielgruppe

Im Kernmarkt Hochschulabsolventen hat MLP seinen Marktanteil von 36 auf 40 Prozent ausgebaut. Diese Zielgruppe erfordert höchste Beratungsqualität mit unabhängigen und individuellen Konzepten für deren Finanzplanung. Auf der anderen Seite bieten die jungen Akademiker ein enormes Wachstumspotenzial. MLP konnte hier mit seinem Allfinanzkonzept sowie mit den innovativen und individuellen Finanzlösungen seine unangefochtene Spitzenposition untermauern.

Geschäftsverlauf stimmt zuversichtlich für das Geschäftsjahr 2003

Die Entwicklungen der ersten sechs Monate und insbesondere der Beginn des 3. Quartals bestätigen MLP in seinem Gewinnziel von 65 Mio. Euro vor Steuern für 2003. Der Fokus des Managements liegt in diesem „Jahr der Konsolidierung“ auf der Steigerung der Produktivität und Profitabilität. Gerade die öffentliche Diskussion der letzten Wochen um die Gesundheits- und Altersvorsorge hat gezeigt, in welchem Zukunftsmarkt MLP tätig ist. Da die Notwendigkeit zur Eigenvorsorge noch deutlich zunehmen wird, geht MLP mit seiner hervorragenden Marktstellung von einem weiteren nachhaltigen Wachstum aus.

Kein eindeutiger Trend für Konjunkturaussichten

Trotz erster positiver Indikatoren bleiben die konjunkturellen Aussichten für die 2. Jahreshälfte 2003 mit Unsicherheiten behaftet. Während einige Experten wie zum Beispiel das Ifo-Institut eine baldige Belebung sehen, verbreiten andere Institute weiterhin Skepsis. Generell hat sich an der anhaltenden Investitionszurückhaltung, die sich auch im Bereich Finanzdienstleistungen bemerkbar macht, wenig geändert. Auch die kontroversen und teilweise wenig zielführenden Reformdiskussionen in Deutschland verunsichern weiterhin die Privatkunden. Daran ändert auch die im 2. Quartal eingesetzte Kurserholung an den Kapitalmärkten wenig. Die aktuelle Situation in der gesetzlichen Altersvorsorge und Krankenversicherung wird den Trend zur Nachfrage nach privaten Vorsorgeleistungen verstärken. Von dieser Entwicklung wird MLP wesentlich profitieren.

Wirtschaftliche Entwicklung des MLP-Konzerns im 2. Quartal 2003

Die Gesamterlöse des MLP-Konzerns erreichten im 2. Quartal 2003 mit 246 Mio. Euro das Niveau des bereinigten Vorjahresquartals (2002: 242 Mio. Euro). Gegenüber dem 1. Quartal 2003 verbesserten sich die Gesamterlöse um 5 Prozent. Im Wesentlichen ist dies durch die um 12 Prozent gestiegenen Konzernumsatzerlöse auf 72,0 Mio. Euro begründet, die den erwarteten Trend zur privaten Vorsorge widerspiegeln. Gegenüber dem Vorjahresquartal (2002: 75,8 Mio. Euro) ergab sich durch das zunächst schwach begonnene Krankenversicherungsgeschäft ein leichter Rückgang von 5 Prozent.

Die Versicherungsbeiträge im MLP-Konzern stiegen im 2. Quartal auf 122,6 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 9 Prozent gegenüber den bereinigten Versicherungsbeiträgen von 112,3 Mio. Euro des Vergleichszeitraums. Die MLP Lebensversicherung AG trug mit 114,6 Mio. Euro (2002: 105,3 Mio. Euro) und die MLP Versicherung AG mit 8,0 Mio. Euro (2002: 6,9 Mio. Euro) zu den Versicherungsbeiträgen bei. Die Ende 2002 verkaufte österreichische MLP-Lebensversicherung AG erreichte im Vorjahreszeitraum Versicherungsbeiträge in Höhe von 13,9 Mio. Euro. Das Rückversicherungsergebnis im Konzern ging planmäßig von 0,5 Mio. Euro auf -9,7 Mio. Euro zurück.

In den Aufwandspositionen entstanden im 2. Quartal 2003 geplante einmalige Kosten durch die IAS-Umstellung und IT-Migrationen von 1,9 Mio. Euro. Durch die IT-Maßnahmen ergeben sich signifikante Kostenvorteile in den nächsten Quartalen. Trotz dieser Belastungen stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 8,5 Mio. Euro im Vorquartal auf 11,7 Mio. Euro. Das DVFA-Ergebnis je Aktie beträgt 0,08 Euro (2002: 0,17 Euro).

Die einzelnen Segmente trugen wie folgt zum Ergebnis bei:

Segmentergebnisse im 2. Quartal 2003

Das Ergebnis vor Steuern des Segments **Beratung und Vertrieb** lag im 2. Quartal bei 12,5 Mio. Euro (2002: 15,4 Mio. Euro). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf höhere Anlaufverluste durch den Aufbau der Auslandsaktivitäten mit 2,4 Mio. Euro (2002: -0,4 Mio. Euro) und auf höhere IT-Aufwendungen zurückzuführen. Das vermittelte Neugeschäft verlief insgesamt nach Plan und entwickelte sich im 1. Halbjahr wie folgt:

Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Altersvorsorge ging um 7 Prozent auf 2,6 Mrd. Euro Beitragssumme (2002: 2,8 Mrd. Euro) zurück. Hervorzuheben ist hierbei, dass sich der Trend zu den klassischen Lebensversicherungsprodukten fortsetzt. Bei den staatlich geförderten Produkten (Riester) ergab sich durch die stufenweise Erhöhung der Förderung für die Jahre 2004, 2006 und 2008 erwartungsgemäß für dieses Jahr nur eine schwache Nachfrage, so dass das Neugeschäft von 0,4 Mrd. Euro auf 0,1 Mrd. Euro Beitragssumme abnahm.

Die Nachfrage nach privaten Krankenversicherungen litt im 1. Halbjahr immer noch unter den Diskussionen um die Gesundheitsreform und unter Vorzieheffekten aus dem Jahr 2002. Der neu vermittelte Jahresbeitrag sank um 24 Prozent auf 26,3 Mio. Euro (2002: 34,5 Mio. Euro).

Erfreulich entwickelte sich das betreute Vermögen des MLP-Konzerns, das um 11 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro im Vergleich zu Ende 2002 (2,9 Mrd. Euro) zunahm, während die Mittelzuflüsse auf 284 Mio. Euro nach 372 Mio. Euro zurückgingen.

Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Finanzierung hielt sich aufgrund des weiter anhaltenden niedrigen Zinsniveaus fast auf Vorjahreswert und erreichte 462 Mio. Euro (2002: 474 Mio. Euro).

Im Segment **Lebensversicherung** stieg das Quartalergebnis vor Steuern auf 3,5 Mio. Euro im Vergleich zu 1,0 Mio. Euro im Vorjahr, in dem auch noch ein positiver Beitrag der österreichischen Lebensversicherungstochter von 0,3 Mio. Euro enthalten war. Die Rückversicherungsprovisionen der MLP Lebensversicherung AG fielen dabei von 4,0 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro.

Das Segment **Sachversicherungen** entwickelte sich planmäßig und trug 0,7 Mio. Euro (2002: 1,2 Mio. Euro) zum Konzernergebnis vor Steuern bei, das durch leicht höhere Betriebskosten sowie geringere Rückversicherungsprovisionen von 0,2 Mio. Euro (2002: 0,3 Mio. Euro) zurückging.

Im Segment **Bank** stieg das Zinsergebnis auf 2,0 Mio. Euro (2002: 1,8 Mio. Euro) und das Provisionsergebnis auf 5,8 Mio. Euro (2002: 4,8 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern ging jedoch auf -0,3 Mio. Euro (2002: 1,3 Mio. Euro) zurück. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen durch einmalige Kosten für den Wechsel zu einem neuen Outsourcing-Partner für das Bankensystem in Höhe von 1,1 Mio. Euro und höhere IT-Aufwendungen verursacht. Durch die Umstellung ergeben sich bereits für das Jahr 2004 Einsparungen von 2-3 Mio. Euro.

Im Segment **Interne Dienstleistungen und Verwaltung** ergab sich ein planmäßiger Verlust von 5,5 Mio. Euro (2002: 7,5 Mio. Euro). Der Vorjahreszeitraum wurde maßgeblich durch die Erträge aus den Finanzanlagen der MLP AG getragen.

Investitionen

Für den Ausbau der IT-Infrastruktur wurden 4,6 Mio. Euro (2002: 4,9 Mio. Euro) ausgegeben. Die Investitionen in das Geschäftsstellennetz und den Ausbau der Konzernzentrale in Wiesloch einschließlich Investitionen in die Büro- und Geschäftsausstattung beliefen sich auf 4,3 Mio. Euro (2002: 13,4 Mio. Euro).

Kosten- und Produktivitätsinitiative

Bei der Zahl der Berater und Geschäftsstellen wurde im ersten Halbjahr verstärkt auf Kosteneffizienz und Produktivität geachtet. Dies führte dazu, dass beide Kennzahlen zum Halbjahr auf dem Niveau des Vorjahres lagen. Die Ende Juni beschäftigten 2.847 (Vorjahr: 2.842) MLP-Berater verteilen sich auf 370 (374) Geschäftsstellen. Die rückläufige Zahl der Geschäftsstellen resultiert aus einer Optimierung der Produktivitäts- und Kostenstrukturen in einzelnen Regionen. Im Ausland waren zum Halbjahr 226 Berater (2002: 239) in 35 Geschäftsstellen (2002: 39) beschäftigt. Im Backoffice lag die Zahl der fest angestellten Mitarbeiter bei 1.616 (2002: 1.557).

Ausblick

- Die im 1. Halbjahr eingeleiteten Kosten- und Effizienzmaßnahmen in der Zentrale werden bereits im Jahr 2004 zu signifikanten Kosteneinsparungen führen.
- Auch im operativen Bereich sind die Effizienzmaßnahmen weitgehend abgeschlossen, so dass nun die Basis gelegt ist, um bei der Beraterzahl wieder einen Wachstumskurs einzuschlagen.
- Das Neugeschäft im Kranken- und Lebensversicherungsbereich hat sich in den vergangenen Wochen erfreulich entwickelt. MLP erwartet, dass sich dieser positive Trend fortsetzt und hält daher an seiner Prognose beim Gewinn vor Steuern von 65 Mio. Euro für das Gesamtjahr 2003 fest.

Gewinn- und Verlustrechnung MLP-Konzern

| | Erläuterungen | 2. Quartal 2003 | 2. Quartal 2002 | 1. Halbjahr 2003 | 1. Halbjahr 2002 |
|--|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| 1. Umsatzerlöse | ① | 72.017,1 | 75.805,8 | 136.091,5 | 148.577,2 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | ② | 459,9 | 0,0 | 848,6 | 0,0 |
| 3. Zinserträge aus dem Bankgeschäft | ③ | 3.747,7 | 3.206,8 | 7.519,5 | 6.425,6 |
| 4. Versicherungsbeiträge | ④ | 122.580,1 | 126.244,8 | 245.584,5 | 245.955,6 |
| 5. Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft | ⑤ | 40.052,4 | 42.905,0 | 81.139,9 | 85.533,0 |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge | ⑥ | 7.569,9 | 14.027,1 | 8.957,1 | 17.619,3 |
| Gesamterlöse | | 246.427,1 | 262.189,5 | 480.141,0 | 504.110,7 |
| 7. Materialaufwand | ⑦ | -28.885,2 | -35.677,1 | -57.953,2 | -64.695,5 |
| 8. Personalaufwand | | -20.860,1 | -19.857,4 | -37.769,2 | -36.813,4 |
| 9. Abschreibungen | | -6.419,8 | -6.100,4 | -12.532,1 | -11.199,3 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | ⑧ | -62.698,8 | -60.491,6 | -118.202,8 | -108.546,4 |
| 11. Periodenfremder Aufwand | ⑨ | -755,9 | 0,0 | -1.511,9 | 0,0 |
| 12. Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen | ⑩ | -152.465,1 | 81.657,0 | -171.097,8 | 934,2 |
| 13. Rückversicherungsbeiträge | ⑪ | -43.989,9 | -41.811,6 | -87.724,0 | -83.677,0 |
| 14. Finanzergebnis | ⑫ | -6.094,5 | 343,1 | -10.010,7 | 136,5 |
| 15. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen | ⑬ | 39.433,8 | -14.046,8 | 40.929,0 | 1.327,0 |
| 16. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen | ⑭ | 48.005,3 | -137.610,7 | -4.055,8 | -148.448,6 |
| 17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 11.696,8 | 28.593,9 | 20.212,5 | 53.128,3 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -4.655,6 | -11.137,4 | -8.023,2 | -20.720,0 |
| 19. Überschuss | | 7.041,2 | 17.456,5 | 12.189,3 | 32.408,2 |
| 20. DVFA-Überschuss pro Aktie in Cent | | 7,9 | 16,7 | 14,0 | 31,1 |

Konzernbilanz zum 2. Quartal 2003

| Aktiva | 30.06.2003 | 31.12.2002 |
|--|--------------------|--------------------|
| | TEuro | TEuro |
| Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs | 5.675,0 | 7.000,0 |
| Anlagevermögen | 1.146.639,7 | 974.463,5 |
| davon Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung | 15 965.254,0 | 799.801,8 |
| Umlaufvermögen | 645.580,3 | 617.655,9 |
| davon Forderungen gegen Bankkunden | 16 232.975,4 | 228.524,5 |
| Treuhandvermögen | 17 312.582,3 | 248.610,4 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 9.740,3 | 7.028,2 |
| Bilanzsumme | 2.120.217,5 | 1.854.758,0 |

| Passiva | 30.06.2003 | 31.12.2002 |
|--|--------------------|--------------------|
| | TEuro | TEuro |
| Eigenkapital | 190.889,0 | 178.702,8 |
| Fremdkapital | 1.616.669,2 | 1.427.145,9 |
| davon Deckungsrückstellung fondsgebundene Lebensversicherung | 18 965.254,0 | 799.801,8 |
| davon Verbindlichkeiten gegen Bankkunden | 19 270.760,6 | 240.999,1 |
| Treuhandverbindlichkeiten | 17 312.582,3 | 248.610,4 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 77,0 | 298,9 |
| Bilanzsumme | 2.120.217,5 | 1.854.758,0 |

Eigenkapitalspiegel MLP-Konzern

| | Mutterunternehmen | | |
|----------------------|----------------------|-----------------|---------------------------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital |
| | TEuro | TEuro | TEuro |
| 31.12. 2002 | 108.640,7 | 7.602,5 | 62.351,4 |
| Halbjahresüberschuss | | | 12.181,3 |
| Übrige Veränderungen | | | -2,1 |
| 30.06.2003 | 108.640,7 | 7.602,5 | 74.530,6 |

Kapitalflussrechnung

Bei der Aufstellung der Kapitalflussrechnung wurde der DRS 2 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC) zugrunde gelegt. Dadurch werden die versicherungsspezifischen Positionen dem operativen Cash Flow und der Investitionstätigkeit zugeordnet und ergeben somit einen geänderten Ausweis zum Vorjahr. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

| | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Änderung des Nettofinanzvermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 146.794,7 | 203.540,7 |
| Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Investitionstätigkeit | -155.666,0 | -164.189,2 |
| Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Finanzierungstätigkeit | -147,1 | -34.317,8 |
| Änderung des Nettofinanzvermögens | -9.018,4 | 5.033,7 |

| Mutterunternehmen | Minderheitengesellschafter | | Konzern |
|-------------------|----------------------------|--------------|----------------------|
| Eigenkapital | Minderheitenkapital | Eigenkapital | Konzern-eigenkapital |
| TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| 178.594,6 | 108,2 | 108,2 | 178.702,8 |
| 12.181,3 | 8,0 | 8,0 | 12.189,3 |
| -2,1 | -1,0 | -1,0 | -3,1 |
| 190.773,8 | 115,2 | 115,2 | 190.889,0 |

Segmentberichterstattung MLP-Konzern

| 2. Quartal in TEuro | Beratung und Vertrieb 20 | | Lebensversicherung 21 | | Sachversicherung 22 | |
|---|-----------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|------------------------|-----------------|
| | Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 |
| | Umsatzerlöse | 81.825,4 | 88.368,2 | 1.644,0 | 3.063,6 | 1.596,2 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 112,1 | 0,0 | 116,6 | 0,0 | 71,4 | 0,0 |
| Zinserträge aus dem Bankgeschäft | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Versicherungsbeiträge | 0,0 | 0,0 | 114.588,9 | 119.300,6 | 7.991,3 | 6.944,2 |
| Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft | 0,0 | 0,0 | 40.231,3 | 37.003,8 | -178,9 | 5.901,2 |
| Summe Segmenterträge 25 | 81.937,5 | 88.368,2 | 156.580,7 | 159.367,9 | 9.480,0 | 14.704,1 |
| – davon mit Dritten | 62.205,8 | 63.716,3 | 156.464,1 | 159.367,9 | 9.408,6 | 14.704,1 |
| – davon mit anderen Segmenten | 19.619,6 | 24.651,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 8.331,7 | 4.856,6 | 1.281,8 | 3.105,2 | 220,1 | 251,8 |
| Materialaufwand | -26.251,6 | -31.387,7 | -18.984,1 | -24.392,5 | -215,0 | -260,3 |
| Personalaufwand | -13.332,5 | -12.607,2 | -2.768,9 | -3.104,9 | -1.442,7 | -1.456,7 |
| Abschreibungen | -3.313,9 | -3.671,4 | -1.149,6 | -904,3 | -298,4 | -544,7 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -35.416,5 | -28.754,8 | -19.453,9 | -28.086,7 | -5.768,3 | -4.240,6 |
| Aufwend. aus der Erhöhung versicherungst. Rückstellungen | 0,0 | 0,0 | -152.264,8 | 83.132,9 | -200,2 | -1.475,8 |
| Rückversicherungsbeiträge | 0,0 | 0,0 | -42.634,6 | -35.752,5 | -1.355,4 | -6.059,1 |
| Finanzergebnis | 519,3 | -1.409,5 | -4.577,4 | -723,8 | 276,6 | 329,2 |
| Nicht realisierte Gewinne und Verluste des Anlagenstocks der Fondspolice | 0,0 | 0,0 | 87.439,0 | -151.657,5 | 0,0 | 0,0 |
| Segmentergebnis (vor Ergebnisabführungsvertrag) 27 | 12.474,0 | 15.394,2 | 3.468,3 | 983,9 | 696,7 | 1.248,0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 337,2 | -310,3 | 2,9 | -641,4 | -243,5 | 0,0 |
| Sonstige Steuern | -25,9 | -8,1 | 0,0 | 0,0 | -2,1 | 0,0 |
| Ergebnisabführungsvertrag | -14.222,8 | -17.430,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -1.437,5 | -2.354,3 | 3.471,2 | 342,5 | 451,2 | 1.248,0 |

| 1. Halbjahr in TEuro | Beratung und Vertrieb 20 | | Lebensversicherung 21 | | Sachversicherung 22 | |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------------|-----------------|
| | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 |
| | Umsatzerlöse | 155.632,1 | 166.784,0 | 2.828,0 | 4.323,1 | 5.200,1 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 237,6 | 0,0 | 210,8 | 0,0 | 143,5 | 0,0 |
| Zinserträge aus dem Bankgeschäft | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Versicherungsbeiträge | 0,0 | 0,0 | 227.498,5 | 230.448,6 | 18.086,0 | 15.506,9 |
| Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft | 0,0 | 0,0 | 80.011,9 | 77.669,8 | 1.128,0 | 7.863,1 |
| Summe Segmenterträge 25 | 155.869,7 | 166.784,0 | 310.549,2 | 312.441,6 | 24.557,7 | 29.391,1 |
| – davon mit Dritten | 114.288,6 | 122.055,0 | 310.338,4 | 312.441,6 | 24.414,1 | 29.391,1 |
| – davon mit anderen Segmenten | 41.343,5 | 44.728,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 12.361,1 | 9.429,4 | 2.077,4 | 5.831,2 | 340,1 | 251,8 |
| Materialaufwand | -53.346,0 | -56.935,7 | -34.469,7 | -39.898,3 | -5.721,3 | -4.784,3 |
| Personalaufwand | -24.320,8 | -22.806,1 | -4.992,4 | -5.599,1 | -2.569,0 | -2.614,8 |
| Abschreibungen | -6.691,9 | -7.174,6 | -2.064,7 | -982,6 | -592,6 | -1.065,2 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -65.179,8 | -55.324,4 | -41.311,2 | -46.643,7 | -11.272,7 | -8.882,5 |
| Aufwend. aus der Erhöhung versicherungst. Rückstellungen | 0,0 | 0,0 | -170.094,6 | 2.951,2 | -1.003,2 | -2.017,0 |
| Rückversicherungsbeiträge | 0,0 | 0,0 | -84.714,3 | -74.680,7 | -3.009,7 | -8.996,3 |
| Finanzergebnis | 575,8 | -2.548,5 | -7.308,8 | -46,4 | 676,7 | 609,5 |
| Nicht realisierte Gewinne und Verluste des Anlagenstocks der Fondspolice | 0,0 | 0,0 | 36.873,3 | -147.121,6 | 0,0 | 0,0 |
| Segmentergebnis (vor Ergebnisabführungsvertrag) 27 | 19.268,0 | 31.424,0 | 4.544,2 | 6.251,5 | 1.405,9 | 1.892,3 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -0,9 | -620,7 | 5,1 | -987,6 | -548,3 | 0,0 |
| Sonstige Steuern | -32,3 | -13,1 | -0,3 | -0,3 | -53,3 | 0,0 |
| Ergebnisabführungsvertrag | -22.649,4 | -33.133,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -3.414,6 | -2.342,9 | 4.549,0 | 5.263,7 | 804,3 | 1.892,3 |

| Bank 23 | | Interne Dienstleistungen und Verwaltung 24 | | Summe | | Konsolidierung | | MLP-Konzern | |
|-----------------|-----------------|--|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 | Q2 2003 | Q2 2002 |
| 7.934,9 | 8.015,9 | 0,0 | 0,0 | 93.000,5 | 101.306,4 | -20.983,4 | -25.500,6 | 72.017,1 | 75.805,8 |
| 72,1 | 0,0 | 87,7 | 0,0 | 459,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 459,9 | 0,0 |
| 3.747,7 | 3.206,8 | 0,0 | 0,0 | 3.747,7 | 3.206,8 | 0,0 | 0,0 | 3.747,7 | 3.206,8 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 122.580,1 | 126.244,8 | 0,0 | 0,0 | 122.580,1 | 126.244,8 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 40.052,4 | 42.905,0 | 0,0 | 0,0 | 40.052,4 | 42.905,0 |
| 11.754,7 | 11.222,7 | 87,7 | 0,0 | 259.840,5 | 273.663,0 | -20.983,4 | -25.500,6 | 238.857,2 | 248.162,4 |
| 10.318,8 | 10.374,0 | 0,0 | 0,0 | 238.397,3 | 248.162,4 | 0,0 | 0,0 | 238.397,3 | 248.162,4 |
| 1.363,8 | 848,7 | 0,0 | 0,0 | 20.983,4 | 25.500,6 | -20.983,4 | -25.500,6 | 0,0 | 0,0 |
| 429,4 | 729,4 | 6.402,7 | 13.376,3 | 16.665,7 | 22.319,3 | -9.095,8 | -8.292,1 | 7.569,9 | 14.027,1 |
| -3.656,9 | -4.414,5 | -306,8 | -191,7 | -49.414,5 | -60.646,6 | 20.529,2 | 24.969,4 | -28.885,2 | -35.677,1 |
| -1.965,8 | -1.789,8 | -1.350,3 | -898,9 | -20.860,1 | -19.857,4 | 0,0 | 0,0 | -20.860,1 | -19.857,4 |
| -386,6 | -406,9 | -1.625,0 | -1.518,6 | -6.773,5 | -7.045,9 | 353,7 | 945,5 | -6.419,8 | -6.100,4 |
| -6.366,8 | -3.944,8 | -6.481,4 | -5.446,4 | -73.486,9 | -70.473,4 | 10.032,1 | 9.981,8 | -63.454,8 | -60.491,6 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -152.465,1 | 81.657,0 | 0,0 | 0,0 | -152.465,1 | 81.657,0 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -43.989,9 | -41.811,6 | 0,0 | 0,0 | -43.989,9 | -41.811,6 |
| -103,6 | -66,8 | -2.208,7 | 2.214,0 | -6.093,9 | 343,1 | -0,6 | 0,0 | -6.094,5 | 343,1 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 87.439,0 | -151.657,5 | 0,0 | 0,0 | 87.439,0 | -151.657,5 |
| -295,7 | 1.329,3 | -5.481,9 | 7.534,6 | 10.861,4 | 26.490,0 | 835,3 | 2.104,1 | 11.696,8 | 28.593,9 |
| -105,5 | 370,8 | -2.923,4 | -9.721,9 | -2.932,2 | -10.302,9 | -1.676,8 | -808,3 | -4.609,0 | -11.111,2 |
| 0,0 | 0,0 | -18,6 | -18,1 | -46,6 | -26,2 | 0,0 | 0,0 | -46,6 | -26,2 |
| 0,0 | 0,0 | 14.222,8 | 17.430,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| -401,2 | 1.700,1 | 5.798,9 | 15.224,6 | 7.882,6 | 16.160,9 | -841,4 | 1.295,7 | 7.041,2 | 17.456,5 |

| Bank 23 | | Interne Dienstleistungen und Verwaltung 24 | | Summe | | Konsolidierung | | MLP-Konzern | |
|-----------------|-----------------|--|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 |
| 15.221,9 | 17.100,3 | 0,0 | 0,0 | 178.882,1 | 194.228,4 | -42.790,6 | -45.651,2 | 136.091,5 | 148.577,2 |
| 72,1 | 0,0 | 184,5 | 0,0 | 848,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 848,6 | 0,0 |
| 7.519,5 | 6.425,6 | 0,0 | 0,0 | 7.519,5 | 6.425,6 | 0,0 | 0,0 | 7.519,5 | 6.425,6 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 245.584,5 | 245.955,6 | 0,0 | 0,0 | 245.584,5 | 245.955,6 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 81.139,9 | 85.533,0 | 0,0 | 0,0 | 81.139,9 | 85.533,0 |
| 22.813,5 | 23.525,9 | 184,5 | 0,0 | 513.974,6 | 532.142,6 | -42.790,6 | -45.651,2 | 471.183,9 | 486.491,4 |
| 21.294,2 | 22.603,6 | 0,0 | 0,0 | 470.335,4 | 486.491,4 | 0,0 | 0,0 | 470.335,4 | 486.491,4 |
| 1.447,2 | 922,3 | 0,0 | 0,0 | 42.790,6 | 45.651,2 | -42.790,6 | -45.651,2 | 0,0 | 0,0 |
| 755,2 | 812,4 | 11.464,4 | 18.921,6 | 26.998,0 | 35.246,4 | -18.040,9 | -17.627,1 | 8.957,1 | 17.619,3 |
| -6.140,2 | -8.065,4 | -603,5 | -335,7 | -100.280,8 | -110.019,3 | 42.327,5 | 45.323,8 | -57.953,2 | -64.695,5 |
| -3.727,7 | -3.369,9 | -2.159,3 | -2.423,5 | -37.769,2 | -36.813,4 | 0,0 | 0,0 | -37.769,2 | -36.813,4 |
| -782,1 | -805,2 | -3.108,3 | -3.062,7 | -13.239,5 | -13.090,4 | 707,4 | 1.891,1 | -12.532,1 | -11.199,3 |
| -11.616,6 | -7.846,6 | -10.005,1 | -8.961,9 | -139.385,5 | -127.659,0 | 19.670,8 | 19.112,6 | -119.714,7 | -108.546,4 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -171.097,8 | 934,2 | 0,0 | 0,0 | -171.097,8 | 934,2 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -87.724,0 | -83.677,0 | 0,0 | 0,0 | -87.724,0 | -83.677,0 |
| -1.246,4 | -1.371,9 | -2.707,6 | 3.493,8 | -10.010,2 | 136,5 | -0,5 | 0,0 | -10.010,7 | 136,5 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 36.873,3 | -147.121,6 | 0,0 | 0,0 | 36.873,3 | -147.121,6 |
| 55,7 | 2.879,3 | -6.934,9 | 7.631,8 | 18.338,9 | 50.079,0 | 1.873,6 | 3.049,3 | 20.212,5 | 53.128,3 |
| -211,0 | 267,9 | -6.747,1 | -18.515,8 | -7.502,2 | -19.856,2 | -397,8 | -814,3 | -7.900,0 | -20.670,5 |
| -0,4 | -0,4 | -36,9 | -35,7 | -123,2 | -49,5 | 0,0 | 0,0 | -123,2 | -49,5 |
| 0,0 | 0,0 | 22.649,4 | 33.133,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| -155,7 | 3.146,8 | 8.930,5 | 22.213,4 | 10.713,4 | 30.173,3 | 1.475,9 | 2.235,0 | 12.189,3 | 32.408,2 |

Erläuterungen zum Quartalsabschluss

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der MLP AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Die Angaben in Tausend Euro (TEuro) sind kaufmännisch gerundet.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- ① Von den **Umsatzerlösen** entfallen auf:

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Lebensversicherung | 41.236,9 | 32.487,9 | 70.388,0 | 64.108,7 |
| Krankenversicherung | 11.715,3 | 14.295,0 | 27.030,4 | 35.156,3 |
| Geldanlagen | 10.919,5 | 10.204,8 | 19.415,6 | 19.803,2 |
| Sachversicherung | 3.721,6 | 3.711,9 | 9.594,2 | 10.219,4 |
| Finanzierungen | 3.431,4 | 4.166,7 | 7.793,5 | 7.528,3 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 992,4 | 10.939,6 | 1.869,8 | 11.761,2 |
| Gesamt | 72.017,1 | 75.805,8 | 136.091,5 | 148.577,2 |

Außerhalb Deutschlands wurden 3,1 Mio. Euro Umsatzerlöse (2002: 3,1 Mio. Euro) erzielt.

- ② **Andere aktivierte Eigenleistungen:** Diese Position enthält aktivierte konzerninterne Aufwendungen, die bei der Anpassung fremd erstellter Software an unternehmensspezifische Anforderungen angefallen sind.
- ③ **Zinserträge und Zinsaufwendungen** aus dem Kreditkartengeschäft werden saldiert unter dem Posten Umsatzerlöse ausgewiesen. Im Vorjahresquartal wurden die Werte unsaldiert in den Zinserträgen aus dem Bankgeschäft und im Materialaufwand bilanziert. Der Vorjahreswert wurde angepasst.
- ④ Von den **Versicherungsbeiträgen** entfallen auf:

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| MLP Lebensversicherung AG | 114.588,9 | 105.383,4 | 227.498,5 | 199.578,3 |
| MLP Versicherung AG | 7.991,3 | 6.944,2 | 18.086,0 | 15.506,9 |
| MLP-Lebensversicherung AG, Wien | 0,0 | 13.917,2 | 0,0 | 30.870,3 |
| Gesamt | 122.580,1 | 126.244,8 | 245.584,5 | 245.955,6 |

- 5 Die **Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft** setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|---|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Rückversicherungsanteil an der Erhöhung der Deckungsrückstellung | 37.707,5 | 33.891,5 | 74.860,2 | 61.148,6 |
| Rückversicherungsprovisionen | 1.739,5 | 5.923,0 | 2.755,2 | 15.178,3 |
| Rückversicherungsanteil für Versicherungsfälle, Rückkäufe und Saldozinsen | 605,3 | 3.090,4 | 3.524,4 | 9.206,1 |
| Gesamt | 40.052,4 | 42.905,0 | 81.139,9 | 85.533,0 |

Durch die geänderte Rückversicherungspolitik sind die Rückversicherungsprovisionen um 71 Prozent von 5,9 Mio. Euro auf 1,7 Mio. Euro gefallen.

- 6 In den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** sind 0,1 Mio. Euro (2002: 1,3 Mio. Euro) realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung enthalten. Diese Erträge sind in der Gesamtbetrachtung neutral, da diesen Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe aus der Erhöhung der Deckungsrückstellung gegenüberstehen.

- 7 Vom **Materialaufwand** entfallen auf:

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Provisionsaufwand | 26.899,3 | 34.166,6 | 55.088,8 | 62.661,7 |
| Zinsaufwand aus dem Bankgeschäft | 1.639,1 | 1.302,3 | 2.162,5 | 1.493,3 |
| Sonstiger Materialaufwand | 346,8 | 208,2 | 701,8 | 540,5 |
| Gesamt | 28.885,2 | 35.677,1 | 57.953,2 | 64.695,5 |

Die Position Materialaufwand enthält zum großen Teil Provisionszahlungen an die selbstständigen Handelsvertreter (MLP-Berater), die diesen aus dem Verkauf von Produkten an MLP-Kunden und der Betreuung von MLP-Kunden als Provision zusteht. Zinserträge und Zinsaufwendungen aus dem Kreditkartengeschäft werden saldiert unter dem Posten Umsatzerlöse ausgewiesen. Im Vorjahresquartal wurden die Werte unsaldiert in den Zinserträgen aus dem Bankgeschäft und im Materialaufwand bilanziert. Der Vorjahreswert wurde angepasst.

8

Der Posten **Sonstige betriebliche Aufwendungen** setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2. Quartal 2003 | 2. Quartal 2002 | 1. Halbjahr 2003 | 1. Halbjahr 2002 |
|---|-----------------|-----------------|------------------|------------------|
| | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen | 13.504,9 | 13.940,6 | 29.448,2 | 27.659,6 |
| Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen | 5.647,0 | 12.306,2 | 11.512,5 | 15.500,2 |
| Summe | 19.151,9 | 26.246,8 | 40.960,7 | 43.159,7 |
| EDV-Kosten | 13.444,9 | 10.582,3 | 26.871,9 | 22.823,6 |
| Raumkosten | 5.930,3 | 5.607,2 | 12.054,6 | 11.017,5 |
| Kommunikationsaufwendungen | 4.144,5 | 4.401,1 | 7.998,5 | 7.391,5 |
| Schulungen und Seminare | 1.417,5 | 2.165,0 | 2.594,7 | 3.795,7 |
| Bürobedarf | 816,5 | 1.253,8 | 1.782,6 | 2.686,2 |
| Werbeaufwendungen | 2.965,1 | 1.778,6 | 4.013,2 | 3.357,5 |
| Beratungsaufwendungen | 4.525,5 | 2.647,6 | 5.665,5 | 3.738,3 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 724,2 | 16,7 | 82,7 | 83,7 |
| Übrige | 9.578,4 | 5.792,3 | 16.187,4 | 10.492,8 |
| Summe | 43.546,9 | 34.244,8 | 77.242,1 | 65.386,8 |
| Gesamt | 62.698,8 | 60.491,6 | 118.202,8 | 108.546,4 |

Die Position Sonstige betriebliche Aufwendungen enthält unter anderem die realisierten Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung in Höhe von 5,6 Mio. Euro (2002: 12,3 Mio. Euro). Diese Aufwendungen sind in der Gesamtbetrachtung neutral, da ihnen im Konzern Erträge aus der Reduzierung der Deckungsrückstellung gegenüberstehen. Bereinigt um diesen Effekt und die sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen, stiegen die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 27 Prozent von 34,2 Mio. Euro auf 43,5 Mio. Euro.

9

Der **periodenfremde Aufwand** beinhaltet die Rückstellung für Einstandspflichten aus Factoring-Geschäften in den Jahren 1998 bis 2001 der MLP Finanzdienstleistungen AG.

10

In der Position **Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen** sind Sparbeträge aus der fondsgebundenen Lebensversicherung enthalten. Darüber hinaus ist diese Position die Gegenposition, welche die Erträge aus der Werterhöhung des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung in der Gesamtbetrachtung neutralisiert. Sie enthält realisierte Gewinne/ Verluste aus Kapitalanlagen, die in den Positionen Sonstige betriebliche Erträge (siehe Textziffer 6) respektive Sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Textziffer 8) enthalten sind. Darüber hinaus gehen Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Kapitalanlagen in diese Position ein (siehe Textziffer 13, 14). Des Weiteren enthält diese Position Zinserträge auf Teile des Deckungsstocks sowie sonstige Rückstellungen für konventionelle Produkte aus dem Lebens- und Sachversicherungsbereich. Im Vorjahresquartal waren zudem 1,1 Mio. Euro Depotzinsen aus dem Rückversicherungsgeschäft der MLP Lebensversicherung AG enthalten.

11 Rückversicherungsbeiträge

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| MLP Lebensversicherung AG | 42.634,6 | 31.484,2 | 84.714,3 | 65.245,2 |
| MLP Versicherung AG | 1.355,4 | 6.059,1 | 3.009,7 | 8.996,3 |
| MLP-Lebensversicherung AG, Wien | 0,0 | 4.268,3 | 0,0 | 9.435,6 |
| Gesamt | 43.989,9 | 41.811,6 | 87.724,0 | 83.677,0 |

12 Finanzergebnis

| | 2. Quartal 2003 TEuro | 2. Quartal 2002 TEuro | 1. Halbjahr 2003 TEuro | 1. Halbjahr 2002 TEuro |
|---|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Erträge aus anderen Wertpapieren des Anlagevermögens | 3,8 | 0,0 | 3.583,0 | 1.710,9 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.399,0 | 1.557,4 | 2.713,7 | 2.086,3 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | 462,6 | -224,3 | -183,4 | -419,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -7.959,9 | -989,9 | -16.124,0 | -3.241,5 |
| Gesamt | -6.094,5 | 343,1 | -10.010,7 | 136,5 |

Das Finanzergebnis ist von 0,3 Mio. Euro auf –6,1 Mio. Euro gefallen. Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen auf den veränderten Ausweis der Depotzinsen aus dem Rückversicherungsgeschäft der MLP Lebensversicherung AG in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 5,7 Mio. Euro. Im Vorjahresquartal waren Depotzinsen in Höhe von 1,1 Mio. Euro in der Position Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen enthalten.

13 14 Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen/ Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen:

Die Kapitalanlagen des Anlagestocks für die Fondspolice müssen nach den gesetzlichen Vorgaben mit dem Zeitwert, d. h. mit den Investmentfondskursen zum Bilanzstichtag, bilanziert werden. Kursgewinne bzw. Kursverluste für Investmentfondsanteile, die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres gehalten wurden, werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen bzw. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen verbucht. Die Gegenposition fließt in der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung in die Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen ein. Daher sind diese Positionen in der Summe für den MLP-Konzern ergebnisunwirksam.

Erläuterungen zur Bilanz

- 15 Die **Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung** umfassen die Investmentfondsanteile, welche die Lebensversicherungsgesellschaften bei der Fondspolice für den Versicherungsnehmer halten.
- 16 Die Position **Forderungen gegen Bankkunden** weist Forderungen gegenüber Bankkunden aus Girokonten und Kreditkarten aus.
- 17 Bei der Position **Treuhandvermögen** und **Treuhandverbindlichkeiten** handelt es sich um Treuhandkredite, die in eigenem Namen für Rechnung und auf Risiko anderer Kreditinstitute an Kunden der MLP Bank AG für Baufinanzierungen und Praxisfinanzierungen gewährt werden. Dementsprechend erfolgt ein Ausweis der Treuhandverbindlichkeiten in gleicher Höhe.
- 18 Die Position **Deckungsrückstellung fondsgebundene Lebensversicherung** entspricht dem Anlagestock der fondsgebundenen Lebensversicherung. Der dazugehörige Posten auf der Aktivseite ist **Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung**. Hierbei wird das Risiko vollständig vom Versicherungsnehmer getragen.
- 19 **Verbindlichkeiten gegenüber Bankkunden:** Dieser Posten repräsentiert die Einlagen der Kunden bei der MLP Bank AG auf Giro- und Kreditkartenkonten.

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Bei der Aufstellung der Segmentberichterstattung wurde der DRS 3 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) zugrunde gelegt.

- 20 Gegenstand des Segments **Beratung und Vertrieb** sind die betriebswirtschaftliche Beratung von Kunden, insbesondere hinsichtlich Versicherungen, Vermögensanlagen und Finanzierungen aller Art sowie die Vermittlung von Verträgen über diese Finanzdienstleistungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Finanzdienstleistungen AG, Heidelberg, die MLP Private Finance plc, London, Großbritannien, die MLP Private Finance Correduria de Seguros S.A., Madrid, Spanien, (erstmalig in 2002) sowie die MLP Media GmbH Verlag und Werbeagentur. Durch die erstmalige Einbeziehung der MLP Private Finance Correduria de Seguros S.A., Madrid, Spanien, in den Konzernabschluss enthält auch das Segment Beratung und Vertrieb erstmalig die Werte dieser Beteiligung in 2002. Auf eine Anpassung der Vorjahreswerte wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet.
- 21 Das Produkt- und Dienstleistungsangebot des Segments **Lebensversicherung** umfasst verschiedene Arten von Lebensversicherungsverträgen, steuerlich geförderte Versicherungen nach dem AvmG, Kapitalisierungsgeschäfte sowie die Verwaltung von Versorgungseinrichtungen. Das Segment Lebensversicherung besteht aus der MLP Lebensversicherung AG, Heidelberg. Im ersten Quartal 2002 war zudem die MLP-Lebensversicherung AG, Wien, anteilmäßig (50 Prozent) konsolidiert.

Durch den Verkauf der Beteiligung an der MLP-Lebensversicherung AG, Wien, Österreich, im vierten Quartal 2002 wurde der Beteiligungsansatz per 30. September 2002 entkonsolidiert. Die Segmentwerte beinhalten anteilig bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt der MLP-Lebensversicherung AG, Wien, Österreich, die entsprechenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.

- 22 Die Geschäftstätigkeit des Segments **Sachversicherung** erstreckt sich auf die Konzeption und den Betrieb von Schaden- und Unfallversicherungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Versicherung AG.
- 23 Zu den Geschäftsfeldern des Segments **Bank** (Bezeichnung im Vorjahr: Bank und Vermögensverwaltung) zählen die Finanzportfolioverwaltung, das Treuhandkreditgeschäft, das Kredit- und Kreditkartengeschäft, die Beratung bei Anlageentscheidungen in Investmentfondsanteilen sowie die Konzeption und organisatorische Umsetzung neuer Finanzprodukte für den MLP-Konzern. Durch die Verschmelzung der MLP Vermögensverwaltung AG auf die MLP Bank AG wird das Segment im Vergleich zum Vorjahr nur durch die MLP Bank AG gebildet. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist nicht erforderlich, da sich durch den Verschmelzungsvorgang keine Änderungen ergaben.
- 24 Das Segment **Interne Dienstleistungen und Verwaltung** (Bezeichnung im Vorjahr: Sonstige Segmente) wird durch die MLP Login GmbH, die MLP Consult GmbH sowie die MLP AG gebildet. Sämtliche interne Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden somit in einem eigenen Segment zusammengefasst. Im Vorjahr war diesem Segment ausschließlich die MLP Login GmbH zugeordnet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.
- 25 Die **Segmenterträge** der Segmente Lebensversicherung und Sachversicherung umfassen im Wesentlichen Versicherungsbeiträge und Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft. Die Segmenterträge des Segments Bank beinhalten Zins- und Provisionserträge.
- 26 Im Konzern werden Zinsaufwendungen der MLP Bank AG unter der Position **Materialaufwand** ausgewiesen. Im Vorjahr wurden diese in der Segmentberichterstattung unter dem Posten Zinsaufwendungen ausgewiesen. In 2002 erfolgte eine Umgliederung der Zinsaufwendungen entsprechend der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den Materialaufwand. Die Vorjahresbeträge wurden entsprechend angepasst.
- 27 Das **Segmentergebnis** entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Entwicklung des Rückversicherungsergebnisses

| | MLP Lebensversicherung AG, Heidelberg | | MLP-Lebensversicherung AG, Wien | | MLP Versicherung AG, Heidelberg | | MLP-Konzern | |
|---|---------------------------------------|---------------|---------------------------------|----------------|---------------------------------|---------------|-----------------|--------------|
| | 2Q 2003 | 2Q 2002 | 2Q 2003 | 2Q 2002 | 2Q 2003 | 2Q 2002 | 2Q 2003 | 2Q 2002 |
| | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft | 40.231,3 | 30.927,9 | 0,0 | 6.075,9 | -178,9 | 5.901,2 | 40.052,4 | 42.905,0 |
| Rückversicherungsbeiträge | -42.634,6 | -31.484,2 | 0,0 | -4.268,3 | -1.355,4 | -6.059,1 | -43.989,9 | -41.811,6 |
| Depotzinsen, Saldozinsen und technische Zinsen | -5.735,3 | 0,0 | 0,0 | -561,4 | 0,0 | 0,0 | -5.735,3 | -561,4 |
| Rückversicherungsergebnis | -8.138,5 | -556,3 | 0,0 | 1.246,2 | -1.534,3 | -157,9 | -9.672,8 | 532,0 |

| | MLP Lebensversicherung AG, Heidelberg | | MLP-Lebensversicherung AG, Wien | | MLP Versicherung AG, Heidelberg | | MLP-Konzern | |
|---|---------------------------------------|-------------|---------------------------------|----------------|---------------------------------|-----------------|------------------|--------------|
| | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 | 1Hj. 2003 | 1Hj. 2002 |
| | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft | 80.011,9 | 65.318,8 | 0,0 | 12.351,0 | 1.128,0 | 7.863,1 | 81.139,9 | 85.533,0 |
| Rückversicherungsbeiträge | -84.714,3 | -65.245,2 | 0,0 | -9.435,6 | -3.009,7 | -8.996,3 | -87.724,0 | -83.677,0 |
| Depotzinsen, Saldozinsen und technische Zinsen | -11.873,7 | 0,0 | 0,0 | -1.040,4 | 0,0 | 0,0 | -11.873,7 | -1.040,4 |
| Rückversicherungsergebnis | -16.576,1 | 73,7 | 0,0 | 1.875,1 | -1.881,7 | -1.133,1 | -18.457,9 | 815,6 |

Die Depotzinsen aus dem Rückversicherungsgeschäft der MLP Lebensversicherung AG wurden im Vorjahresquartal in den Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen ausgewiesen. Siehe auch Textziffer 10.

DVFA-Ergebnis je Aktie

| | 2. Quartal 2003 | 2. Quartal 2002 | 1. Halbjahr 2003 | 1. Halbjahr 2002 |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|
| | TEuro | TEuro | TEuro | TEuro |
| Überschuß | 7.041,2 | 17.456,6 | 12.189,3 | 32.408,2 |
| DVFA-Anpassung | 1.522,6 | 710,4 | 2.989,9 | 1.420,9 |
| Anteile Dritter | -6,0 | -1,3 | -7,9 | -6,6 |
| DVFA-Ergebnis | 8.557,8 | 18.165,7 | 15.171,3 | 33.822,5 |
| Anzahl Aktien | 108.640.686 | 108.640.686 | 108.640.686 | 108.640.686 |
| DVFA-Ergebnis je Aktie in Cent | 7,9 | 16,7 | 14,0 | 31,1 |

Vorausschauende Aussagen

Diese Unterlagen enthalten unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstandes der MLP AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der MLP AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Worte wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauende Aussagen anzeigen, die insoweit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind. Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des MLP Konzerns sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen ihren Niederschlag finden. Die MLP AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauende Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem die getätigt wurden.

Organe der MLP AG

Vorstand: Dr. Bernhard Termühlen (Vorsitzender)
Eugen Bucher
Gerhard Frieg
Dr. Uwe Schroeder-Wildberg

Aufsichtsrat: Manfred Lautenschläger (Vorsitzender)
Gerd Schmitz-Morkramer
Dietmar Hopp (bis 17. Juni 2003)
Dr. Peter Lütke-Bornefeld
Johannes Maret (seit 18. Juni 2003)
Maria Bähr (Arbeitnehmervertreter)
Norbert Kohler (Arbeitnehmervertreter)

Finanzkalender

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Ergebnisse zum 2. Quartal 2003 | 19. August 2003 |
| Ergebnisse zum 3. Quartal 2003 | 18. November 2003 |
| Endgültige Jahresendergebnisse 2003 | 28. April 2004 |
| Ergebnisse zum 1. Quartal 2004 | 26. Mai 2004 |
| Ergebnisse zum 2. Quartal 2004 | 25. August 2004 |
| Ergebnisse zum 3. Quartal 2004 | 24. November 2004 |

Kontakt:

MLP AG
Investor Relations

Michael Pfister, Leiter Kommunikation
Andreas Dittmar, Leiter IR
Sebastian Slania, Manager IR

Tel. (06221) 308-8320
Fax (06221) 308-1131
investorrelations@mlp-ag.com

Übersicht

| in Mio. Euro | 2.Quartal 2003 | 2. Quartal 2002 |
|--------------------------------|----------------|-----------------|
| Gesamterlöse | 246,4 | 262,2 |
| Ergebnis vor Steuern | 11,7 | 28,6 |
| Überschuss | 7,0 | 17,5 |
| DVFA-Ergebnis je Aktie in Cent | 7,9 | 16,7 |
| Investitionen | 8,9 | 18,3 |
| Bilanzsumme* | 2.120,2 | 1.851,8 |
| Eigenkapital* | 190,9 | 259,2 |
| MLP-Berater | 2.847 | 2.842 |
| Mitarbeiter | 1.616 | 1.560 |
| Kunden | 531.000 | 486.000 |
| Geschäftsstellen | 370 | 374 |

* zum 30.06.

Notizen

MLP AG

Telefon: (06221) 308-0

Telefax: (06221) 308-8351

Forum 7, 69126 Heidelberg

www.mlp.de